

PThI

Pastoraltheologische
Informationen

Wissenschaftstheorie

Inhalt

Editorial	3–4
<i>Christian Bauer</i>	
Denken in Konstellationen? Pastoraltheologie als kontrastiver Mischdiskurs	5–12
<i>Wolfgang Beck – Birgit Hoyer</i>	
Erkenntnis durch Entsicherung. Plurilogische (Leer-)Zeichensetzung	13–26
<i>Martina Blasberg-Kuhnke – Judith Könemann</i>	
Praktische Theologie als Handlungswissenschaft	27–33
<i>Stefan Gärtner – Norbert Mette</i>	
Unübersichtlichkeit als Charakteristikum der pastoraltheologischen Landschaft. Acht Thesen und eine Vorbemerkung zum Selbstverständnis der Disziplin	35–40
<i>Richard Hartmann</i>	
Um der Menschen willen: Pastoraltheologie als Wissenschaft	41–45
<i>Katharina Karl</i>	
Das Compassions-Paradigma als ein Zugang zur wissenschaftstheoretischen Grundlegung der Praktischen Theologie	47–52
<i>Tobias Kläden</i>	
Pastoraltheologie als Pastoralanthropologie im Kontext der Säkularität	53–58
<i>Stephanie Klein</i>	
Überlegungen zu einer empirisch fundierten Praktischen Theologie	59–65
<i>Jürgen Kroth</i>	
Zur wissenschaftstheoretischen Grundlegung der Praktischen Theologie	67–74

Jan Loffeld

Die Lebensdienlichkeit des Evangeliums entschlüsseln.

Wissenschaftstheoretische Erwägungen

einer Praktischen Theologie in der späten Moderne 75–82

Regina Polak

An den Grenzen des Faches 83–88

Thomas Schlag

Praktische Theologie als öffentliche Freiheitslehre.

Thesen zu ihrer Verortung und ihren Perspektiven 89–96

Michael Schüßler

Praktische Theologie im Ereignis-Dispositiv.

Positionen zwischen Dekonstruktion und Option 97–103

Matthias Sellmann

Pastoraltheologie als „Angewandte Pastoralforschung“.

Thesen zur Wissenschaftstheorie der Praktischen Theologie 105–116

Außenperspektiven*Saskia Wendel*

„Die Einheit der Praktischen Theologie in der Vielfalt ihrer Stimmen“.

Anmerkungen aus systematisch-theologischer Perspektive 117–127

Christian Grethlein

Katholische Pastoraltheologie –

überwältigend vielfältig und merkwürdig konfessionell 129–135